

SEORA-2

BENUTZERINFORMATION

**ELEKTRISCH ISOLIERENDER HELM
MIT INTEGRIERTEM ELEKTRIKER-GESICHTSSCHUTZ
TYP SEORA-2**



hubix
SAFETY IN POWER

Hubix Sp. z o.o.
Huta Źabiolowska | ul. Główna 43,
96-321 Źabia Wola | POLAND
tel.: +48 46 857 84 40 | hubix@hubix.pl,
www.hubix.pl | www.seora.pl

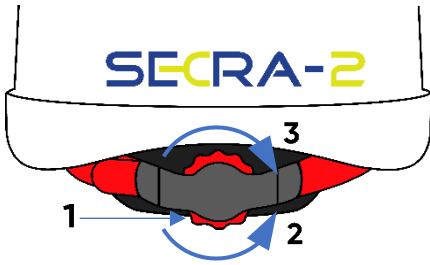


Fig. 1

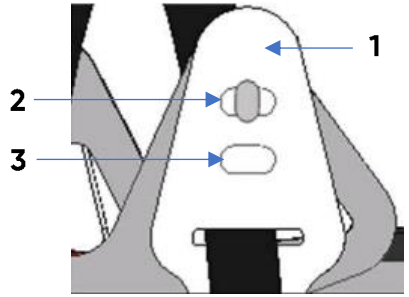


Fig. 2

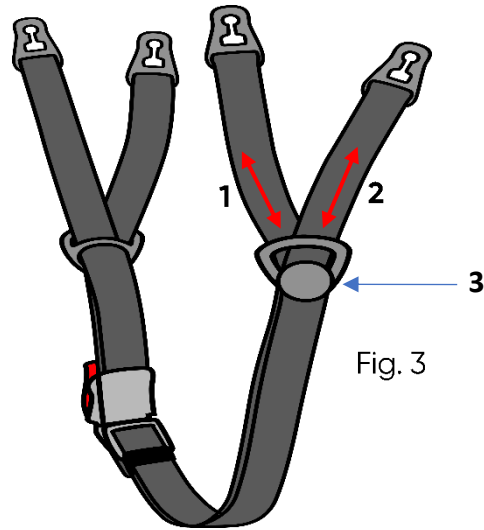


Fig. 3

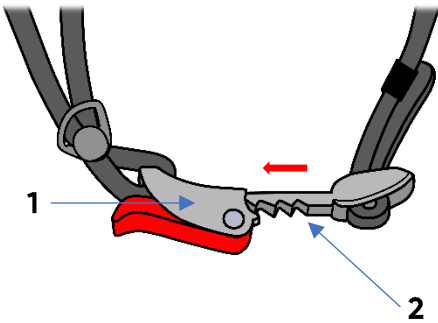


Fig. 4

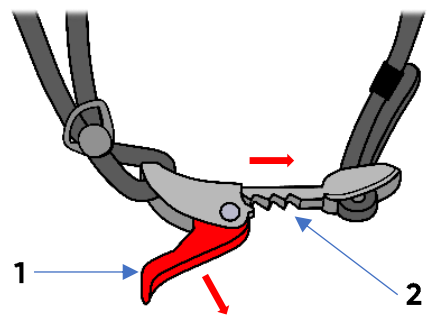


Fig. 5

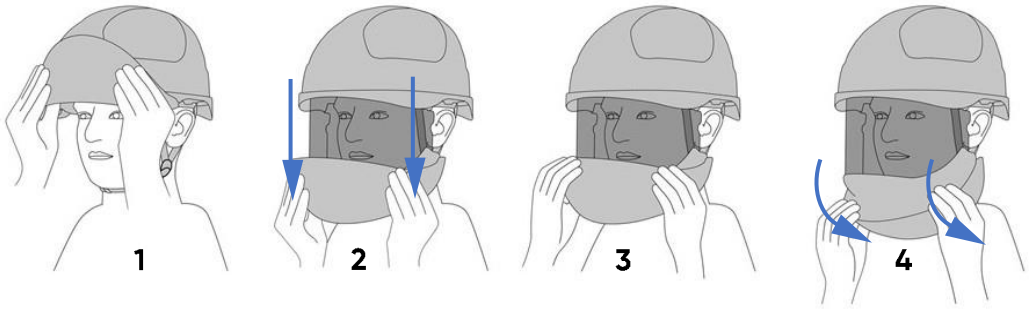


Fig. 6

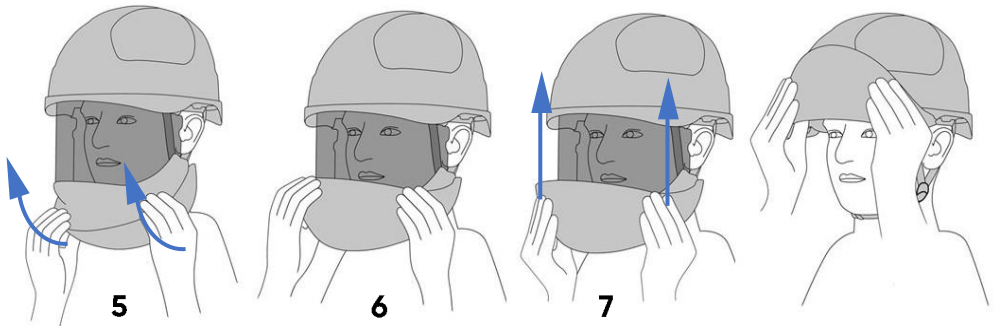


Fig. 7



Fig. 8

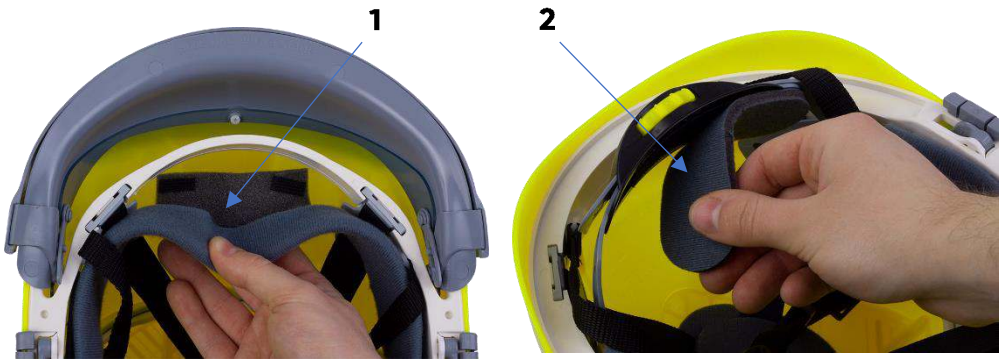


Fig. 9

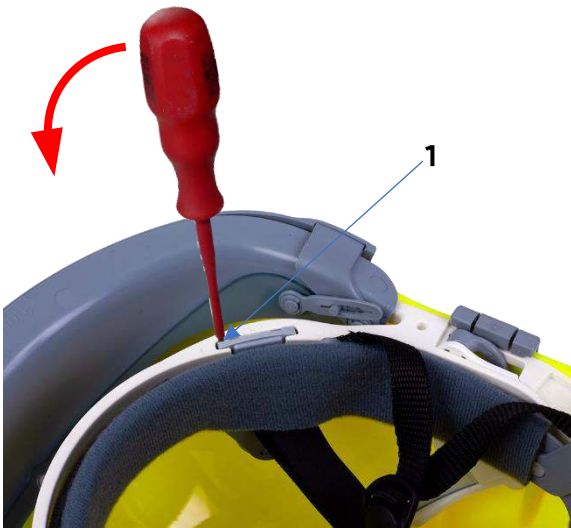


Fig. 10



Fig. 11



Fig. 12

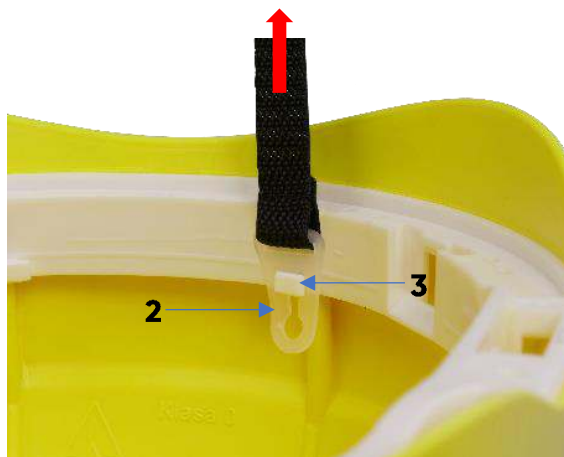


Fig. 13



Fig. 14

Typ:

SECRA-2

Varianten:

H058S-2 ARC-E40HT

Produktcode:

H114.xSEx

Klasse 0 (1 000 V), Box Test - Klasse 2

EN 397:2012 + A1:2012, EN 50365:2002, EN 166:2001, GS-ET 29:2019-06

Klasse E (20 kV), ATPV = 36 Cal/cm²

ANSI/ISEA Z89.1:2014, ASTM F2178/F2178M-20

Hersteller:

HUBIX Sp. z o.o.

96-321 ŻABIA WOLA Huta Żabiowska ul. Główna 43

tel.: +48 46 857 84 40, hubix@hubix.pl, www.hubix.pl

Die notifizierte Stelle, die die EU-Baumusterprüfung durchgeführt hat:

Schutzhelm – CIOP-PIB, (Nr 1437), ul. Czerniakowska 16, 00-701 Warszawa

Gesichtsschutz – CIOP-PIB, (Nr 1437), ul. Czerniakowska 16, 00-701 Warszawa

Die notifizierte / zugelassene Stelle, die das Konformitätsbewertungsverfahren – Konformität mit dem Baumuster auf der Grundlage einer internen Fertigungskontrolle mit überwachten Produktprüfungen in unregelmäßigen Abständen (Modul C2):

- **CIOP-PIB, (nr 1437), ul. Czerniakowska 16, 00-701 Warszawa.**

- **BSI Assurance UK Ltd - AB 0086, Kitemark Court, Davy Avenue, Knowlhill, Milton Keynes, MK5 8PP.**

1. ANWENDUNGSBEREICH

Die Schutzhelme Typ SECRA-2 in den Varianten: H058S-2 ARC-E40HT, sind für Kopfschutz vor Verletzungen durch herabfallende Gegenstände bestimmt und zugleich stellen sie den Schutz gegen Stromschlag Klasse 0 (1 000 V) EN 50365:2002 und Klasse E (20 kV) ANSI/ISEA Z89.1:2014 dar, indem sie den Stromfluss durch den Kopf verhindern. Sie bieten auch Schutz gegen Lichtbogen und Spritzer geschmolzenen Metalls. Sie sind besonders empfohlen für den Einsatz als persönliche Schutzausrüstung bei Arbeiten unter Spannung, Arbeiten in der Höhe und bei Schaltvorgängen. Arbeitstemperatur im Bereich -40 °C bis +60 °C.

Die Gesichtsschutzvisiere haben eine kratz feste Außenbeschichtung und eine interne Antibeslagbeschichtung. Die Konstruktion der Gesichtsschutze ermöglicht den Schutz gegen Lichtbogen (Klasse 2 – Box Test und ATPV = 36 Cal/cm²). Sie schützen auch gegen die Einwirkung von Partikeln mit mittlerer Energie, gegen Tropfen und Spritzer von Flüssigkeit und gegen geschmolzene Metalle und heiße Feststoffe. Der Schutz verfügt über die UV-Filter.

2. KENNZEICHNUNG

Kennzeichnung der Helmschale:



Klasse 0	Symbol der Arbeit unter Spannung elektrische Klasse für Installationen mit Nennspannung bis 1000 V Wechselspannung und 1500 V Gleichspannung
EN 50365:2002	Bezugsnorm „Elektrisch isolierende Helme für Arbeiten an Niederspannungsanlagen“
hubix	Herstellerlogo
SECRA H058S	Helm Modell
ABS	Material der Helmschale
53 – 63 cm	Einstellungsbereich des Kopfumfangs
20 ⁷ / ₈ – 24 ⁵ / ₈	Zoll Einstellungsbereich des Kopfumfangs
EN 397:2012+A1:2012	Bezugsnorm „Industrieschutzhelme“
-40 °C	sehr niedrige Temperatur (bis -40 °C)
LD	Beständigkeit gegen seitliche Verformung
MM	Beständigkeit gegen Spritzer geschmolzenen Metalls
440 Vac	elektrische Isolierung (gemäß EN 397)
ANSI/ISEA Z89.1-2014	Bezugsnorm „American National Standard for Industrial Head Protection“ [amerikanische Norm zur Prüfung des industriellen Kopfschutzes]
Typ I	Helm Typ gemäß ANSI/ISEA Z89.1-2014
Class E	elektrische Klasse des Helms gemäß ANSI/ISEA Z89.1-2014
LT	niedrigere Temperatur gemäß ANSI/ISEA Z89.1-2014
HT	Temperatur gemäß ANSI/ISEA Z89.1-2014
CE 1437	Die Kennzeichnung der Konformität mit der Verordnung (EU) 2016/425 über persönliche Schutzausrüstungen in der in GB (Großbritannien) geltenden Fassung und die Nummer der notifizierten/zugelassenen Stelle, die in unregelmäßigen Abständen überwachte Produktprüfungen durchführt (Modul C2)
UK CA 0086	
LOT NO. XXX	Se Seriennummer
www.secra.pl	Website, in der die Konformitätserklärung verfügbar ist

Kennzeichnung auf dem rückwärtigen, äußeren Teil der Helmschale:

PROD MM/YY	Produktionsdatum (Monat/Jahr)
UTIL MM/YY	Entsorgungsdatum (Monat/Jahr)
SECRA-2	Helm Typ

Kennzeichnung der Visierscheibe:



1000V	
2C-2	Symbol der Arbeiten unter Spannung gemäß RFU Nr. 03-025/2012 Codenummer und UV-Filter-Schutzstufe)

- hubix** Herstellername
 2 optische Klasse
 B Schutz gegen Teilchen hoher Geschwindigkeit bei mittlerer Energie
- 8-2-2 Schutz vor dem Lichtbogen
 8 Schutzsymbol gemäß EN 166:2001
 -2 Schutz vor thermischer Gefährdung durch Lichtbogen Klasse 2 (7 kA/0,5 s) gemäß GS-ET 29:2019-06 " Grundsätze für die Prüfung und Zertifizierung von Elektriker-Gesichtsschutz"
 -2 Koeffizient VLT <50% Klasse 2, gemäß GS-ET 29:2019-06
- 9 Schutz gegen geschmolzene Metalle und heiße Feststoffe
 N Beständigkeit gegen Beschlagen
 CE Kennzeichnung der Konformität mit der Verordnung 2016/425
 ATPV=36Cal/cm² Arc Thermal Performance Value gemäß ASTM F2178/F2178M-20

Kennzeichnung auf dem Kinnschutz:

- HUBIX Herstellername
 EN 166:2001 Bezugsnorm „Persönlicher Augenschutz. Anforderungen“
 3 Schutz gegen Tropfen und Flüssigkeitsspritzer
 8 Schutz gegen Lichtbogen
 9 Schutz gegen geschmolzene Metalle und heiße Feststoffe
 B Schutz gegen Teilchen hoher Geschwindigkeit bei mittlerer Energie

3. ANPASSUNG UND EINSTELLUNG

Vor dem Gebrauch muß der Helm richtig eingestellt sein, um einen wirksamen Schutz zu gewährleisten. Der Benutzer sollte den Helm auf den Kopfumfang einstellen, die Tragehöhe und die Länge des Kinnriemens so einstellen, dass der Helm gut sitzt, sich nicht bewegt und nicht kippt.

ANPASSUNG AN DEN KOPFUMFANG

Der Helm verfügt über eine stufenweise Einstellung des Kopfumfanges alle 1 mm im Bereich von 53 cm bis 63 cm. Nach dem Aufsetzen des Helms, ist er auf den Kopfumfang einzustellen, indem den Reglerknopf (1), der hinter angebracht wird, gedreht wird (Fig. 1). Drehen nach links (2) ermöglicht es, das Reglerband zu lösen und Drehen nach rechts (3) ermöglicht es, das Reglerband festzuziehen.

EINSTELLUNG DER TRAGEHÖHE

Der Helm verfügt über zweistufige Einstellung der Tragehöhe (Fig.2). Nach dem Aufsetzen des Helms ist sicherzustellen, dass die Tragegurten richtig auf die Kopfhöhe eingestellt sind. Standardmäßig werden die Gurthaken (1) in der flachen Position (2) montiert. Um die Tragehöhe zu ändern, sind vier Gurthaken an der tiefen Position (3) zu befestigen.

EINSTELLUNG DES KINNRIEMENS

Der Kinnriemen (Fig 3) verfügt über Längeneinstellung, individuell für die linke und rechte Seite des Riemens. Für jeden Teil kann die Länge der vorderen (1) und hinteren (2) Abschnitte geändert werden, indem der Riemen durch den Verteiler (3) geschoben wird.

KINNRIEMEN SCHLIESSEN / ÖFFNEN

Um den Kinnriemen zu schließen, ist das Gurtelement (1) in den Clip (2) zu stecken (Fig. 4). Um den Gurt zu lösen, ist der Clip (1) aufzubiegen und das Gurtelement (2) vom Clip zu lösen. (Fig. 5)

ÖFFNEN UND SCHLIESSEN DES GESICHTSSCHUTZES

1. Um den Gesichtsschutz (Fig. 6) zu senken (zu öffnen), ist er vorsichtig mit beiden Händen, mit den Daumen von innen zu greifen (1) und ziehen (2), bis er vollständig aus dem Helm (3) herausragt, und dann den Kinnschutz zu sich zu drehen (4), bis die Scharniere auf dem Kinn klicken.

2. Um den Gesichtsschutz (Fig 7) anzuheben (schließen), ist zuerst der Kinnschutz zu drehen (5), bis die Kinnabdeckung hörbar klickt (6) und dann den Gesichtsschutz in den Helm stecken und ihn nach oben schieben (7).

Vorsicht! Unsachgemäße (der Anweisung nicht gemäß) Anwendung, falsches Öffnen / Schließen des Schutzes kann ihn beschädigen. Drücken Sie nicht zu stark auf die Teile des Gesichtsschutzes und schließen / öffnen Sie ihn nicht zu schnell.

4. PRÜFUNG VOR DEM GEBRAUCH

Vor jeder Arbeit sollen der Helm und Gesichtsschutz einer Sichtprüfung unterzogen werden. Die Sichtprüfung fasst folgende Fragen um:

keine sichtbaren Defekte in der Helmschale;

- o korrekte Kopfumfangeinstellung;
- o korrekte Kinnriemenbefestigung;
- o keine sichtbaren Mängel im Schutz;
- o ordnungsgemäße Funktion des Schutzes;
- o Lebensdauer.

Bei mechanischen (Risse, tiefe Kratzer usw.) oder chemischen (Verfärbung, Verblässen, usw.) Beschädigungen der Helmschale, Beschädigung des Trägers, unsachgemäßer Bedienung der Kopfumfangeinstellungen, fehlerhafter Befestigung, Anlegen oder Beschädigung des Kinnriemens, sowie mechanischer (Risse, tiefe Kratzer, Durchlochungen) oder chemische (Verfärbungen, Anlaufen usw.) Schäden am Gesichtsschutz oder dessen Fehlfunktion, wenn Zweifel bestehen, ob ein optimales Schutzniveau gewährleistet wird, sollte der Helm nicht mehr verwendet werden.

Achten Sie auf die Lebensdauer des Helms, die 60 Monate ab dem auf dem Helm markierten Herstellungsdatum beträgt. Nach dieser Zeit sollten der Helm und Gesichtsschutz außer Betrieb genommen und entsorgt werden.

Ein schmutziger Helm darf bei den Arbeiten unter Spannung nicht verwendet werden.

Wenn der Helm feucht ist, soll er vor dem Gebrauch gründlich getrocknet werden.

Achtung! Vor Beginn der Arbeiten sollte der Benutzer prüfen, ob die elektrischen Grenzwerte für Helme der Nennspannung und der Kategorie oder Klasse von Gefahren entsprechen, die während des Gebrauchs auftreten können.

5. VORSICHTSMASSNAHMEN BEI DER VERWENDUNG

Der Helm sollte nicht in Situationen verwendet werden, in denen die Gefahr besteht, dass seine Isolationswerte teilweise abgesenkt werden. Befolgen Sie die Anforderungen gemäß den Anweisungen der Organisationen der Arbeit unter Spannung.

6. VORSICHTSMASSNAHMEN NACH DER VERWENDUNG

Wenn der Helm oder der Gesichtsschutz verschmutzt oder verunreinigt werden, insbesondere an den Außenflächen, sollten diese gemäß den Anweisungen des Herstellers im Punkt sorgfältig gereinigt werden. 8.

7. AUFBEWAHRUNG UND TRANSPORT

Den Helm ist in einem getrennten Transportbeutel oder -behälter aufzubewahren und zu transportieren. Bei der Aufbewahrung oder beim Transport sollte der Gesichtsschutz im Helm gesteckt sein. Den Helm von Wärmequellen fernhalten. Vor mechanischen Beschädigungen, Quetschungen und Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit, Abgasen usw. schützen. Den Helm nicht direkt an die Scheiben von Fahrzeugräumen oder Fenstern stellen. Die Aufbewahrung in der Temperatur (20±15) °C ist empfohlen.

8. REINIGUNG UND DESINFEKTION:

Der Helm und der Gesichtsschutz sollten nach jedem Gebrauch gereinigt werden, was eine gründliche Prüfung ermöglicht und Hautirritationen des Benutzers verhindert. Den Helm nur mit Wasser und Seife reinigen. Nach der Reinigung gründlich abtrocknen. **Keine Lösungsmittel, Reinigungsmittel und Scheuermittel für die Reinigung verwenden.** Die Schweißbänder sind bei starker Abnutzung gegen neue auszutauschen.

Den Gesichtsschutz nur mit Wasser und Seife reinigen. Nach der Reinigung gründlich abtrocknen. Zur Reinigung der Visieroberfläche ist das jedem Helm beigelegte Mikrofaser Tuch zu verwenden.

Achtung! Der Schutz kann durch aggressive Chemikalien beschädigt werden. Keine Lösungsmittel, Reinigungsmittel und Scheuermittel für die Reinigung verwenden.

9. VERSCHLUSS-ERSATZTEILE

Übermäßig abgenutzte oder beschädigte Elemente des Helms sollten gegen neue ausgetauscht werden. Der Hersteller garantiert den vollen Service des angebotenen Produkts. Der Benutzer kann das beschädigte Element selbst austauschen oder den Helm mit dem beschädigten Element an den Hersteller zuschicken.

Verzeichnis der Ersatzteile, die der Benutzer selbst austauschen kann:

G113.1112	Schweißband vorn
G113.1114	Schweißband hinten
G113.1111	kompletter Träger
G113.1115	Kinnriemen mit Sicherheitsverschlüssen, komplett
G113.1122	Gesichtsschutz ARC-E40HT, komplett
G113.1117	Satz reflektierende Aufkleber

- G114.1111 Tuch zur Reinigung des Visiers
G114.1112 Aufbewahrungs- und Transportbeutel
Aktuelle Anweisungen finden Sie unter www.secra.pl

10. AUSTAUSCH DER ERSATZTEILE

SCHWEISSBÄNDER

Die Schweißbänder (Fig. 9) sind am Hauptgürtel – vordere (1) Schweißband und im Rückenteil – hinteres (2) Schweißband mit Klettverschlüssen befestigt. Um das vordere Schweißband auszutauschen, sind sechs Klettverschlüsse zu lösen, die es am Band befestigen. Um das hintere Schweißband auszutauschen, ist es zu greifen und es vorsichtig von der Kopfumfangeinstellung wegziehen. Die abgenutzten Schweißbänder gegen neue auszutauschen.

TRÄGER

Um den Träger (Fig. 10) auszutauschen, soll zwischen Band und Trägerhaken ein flacher Schraubendreher (Breite ~ 3mm) eingelegt werden. Dann den Schraubendreher leicht biegen, bis die Verriegelung des Trägers (1) gelöst wird. Diesen Vorgang an den weiteren Haken wiederholen. Nachdem Sie alle vier Haken gelöst werden, greifen Sie sie und ziehen Sie vorsichtig (2), um den Träger vom Helmrand zu trennen (Fig. 11).

Den abgenutzten Träger gegen neuen auszutauschen. Dazu sollen die Haken des Trägers in die Randbohrungen gesteckt werden und dann nacheinander eingedrückt werden, bis sie klicken (Sicherung der Hakenverriegelung).

KINNRIEMEN

Um den Kinnriemen auszutauschen (Fig. 12), ist der Gürtelhaken (1) zu greifen und vom Helmrand fest abzuziehen. Diesen Vorgang an den weiteren vier Haken wiederholen.

Den abgenutzten Kinnriemen gegen neuen auszutauschen. Dazu ist der Haken des Kinnriemens (2) auf den Randdorn (3) einzuführen und dann nach oben zu ziehen (Fig. 13) bis der Haken gesichert wird (Fig. 14).

GESICHTSSCHUTZ

Der Austausch von Gesichtsschutz ist in einer getrennten Anweisung beschrieben.

11. ZUSÄTZLICHES ZUBEHÖR

Optional kann zusätzliches Zubehör dem Helm beigefügt werden:

- G113.1116 zwei Adapter zur Montage des Gehörschutzes auf dem Helm, der vom Hersteller montiert werden kann oder zur Selbstmontage vorgesehen ist.
G111.1112 Helmlampe zur Selbstmontage
G112.1111 Seitenschutz gegen Lichtbogen zur Selbstmontage
G114.1113 Multifunktionsstuch BUFF FIRE RESISTANCE
F331.0102 Sturmhaube BUFF ARC PROTECT+FR BALACLAVA

Aktuelle Anweisungen finden Sie unter www.secra.pl

12. LEBENSDAUER

Die Lebensdauer des Helms mit dem Gesichtsschutz beträgt 60 Monate ab Herstellungsdatum. Das Herstellungsdatum Monat / Jahr (1) und das Verwendungsdatum Monat / Jahr (2) sind auf der Rückseite der Helmaußenschale geprägt (Fig. 8).

NACH ABLAUF DES DATUMS, DAS ALS ENTSORGUNGSDATUM MARKIERT IST [Fig.8 (2)], IST DER HELM BEDINGUNGSLOS NICHT WEITER ZU VERWENDEN UND DEM ENTSORGUNGSPROZESS ZU UNTERZIEHEN.

ACHTUNG!

BEI STÖßEN, STÜRZEN, RISSEN ODER PERFORATIONEN MUSS DER HELM EBENSO AUSGESONDERT WERDEN.

BEI RISSEN, TIEFEN KRATZERN, PERFORATIONEN ODER SONSTIGEN VERÄNDERUNGEN DER VISIERSCHEIBE MUSS DER GESICHTSSCHUTZ AUSGESONDERT WERDEN

13. GEWÄHRLEISTUNG

Der Hersteller gewährt 24 Monate Garantie auf den Helm, gerechnet ab Kaufdatum. Die Garantie gilt nicht für die Helmteile, die normale Abnutzungsmerkmale aufweisen, die verarbeitet und modifiziert, unsachgemäß gelagert, durch Unfälle, Fahrlässigkeit und nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch beschädigt wurden.

WARNUNG!

- **Bei Aufprall, Sturz, Rissen oder Perforationen muss der Schutzhelm entsorgt werden.**
- **Die originalen Helmteile sollen weder modifiziert noch entfernt werden.**
- **Der elektrisch isolierende Helm kann nicht als alleinige persönliche Schutzausrüstung bei Arbeiten unter Spannung verwendet werden.**
- **Je nach dem Risiko, das bei einer bestimmten Art von Arbeit auftritt, ist es notwendig, zusätzliche Schutzausrüstung zu dem Helm zu verwenden.**
- **Künstliche Beleuchtung kann den Farbton des Gesichtsschutzes stören und die Farbwahrnehmung beeinträchtigen, insbesondere wenn Leuchtstoff- oder LED-Lampen als Lichtquellen verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass alle am Arbeitsplatz verwendeten Kabelcodes unter den tatsächlichen Lichtverhältnissen sicher unterschieden werden können.**
- **Prüfen Sie Ihr Farbempfinden, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.**
- **Der Hersteller ist weder für die Änderungen an der Ausrüstung, die ohne individuelle Vereinbarung mit ihm erfolgt haben, noch für individuelle Einstellung von Werkstücken, die keine Helmausstattung sind und nicht für Arbeiten unter Spannung geeignet sind, verantwortlich.**

- Den Helm oder den Gesichtsschutz mit Farben, Lacken usw. nicht beschichten.
- Auf den Helm oder den Gesichtsschutz keine Selbstklebeetiketten ohne Zustimmung des Herstellers anbringen.
- Keine Lösungsmittel, Reinigungsmittel und Scheuermittel für die Reinigung des Helms oder des Gesichtsschutzes verwenden.
- Nicht werfen, nicht quetschen und den Helm nicht als Stütze benutzen.
- Vor Beginn der Arbeiten ist zu prüfen, ob die elektrischen Grenzwerte für Helme der Nennspannung und der Kategorie oder Klasse von Gefahren entsprechen, die während des Gebrauchs auftreten können.
- Der Gesichtsschutz ARC-E4OHT kann ausschließlich mit dem Helm SECRA H058S verwendet werden.
- Der Gesichtsschutz schützt nur, wenn er vollständig gesenkt ist.
- Keine Kopfbedeckungen, Wärmer usw. unter dem Helm verwenden, die im Set mit dem Helm nicht geprüft wurden. Die Verwendung der falschen Kopfbedeckung kann das Schutzniveau erheblich reduzieren.
- Zusammen mit dem Helm sind nur vom Hersteller empfohlene Kopfbedeckungen (z. B. Schlauchschals oder Kapuzenmützen) zu verwenden.
- Halten Sie den Gesichtsschutz sauber, insbesondere das transparente Visier.

